



Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Jahresbericht 2021

PV-Anlage auf dem neuen SVU-Vereinsheim
Eine Anlage der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2021

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVSEITE

	31.12.2021 / EUR	Vorjahr / EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werte	<u>1.537,00</u>	<u>2.447,00</u>
	1.537,00	2.447,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	72.767,00	78.793,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.160.184,00	1.299.269,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	905,00	1.059,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>147.765,13</u>	<u>99.228,73</u>
	1.381.621,13	1.478.349,73
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	200.000,00	201.000,00
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	6.050,00	6.050,00
3. Sonstige Ausleihungen	<u>16.000,00</u>	<u>16.000,00</u>
	<u>222.050,00</u>	<u>223.050,00</u>
	1.605.208,13	1.703.846,73
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Geleistete Anzahlungen	<u>4.760,28</u>	<u>9.321,57</u>
	4.760,28	9.321,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92.608,79	49.339,87
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>77.487,04</u>	<u>32.045,00</u>
	170.095,83	81.384,87
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>225.869,39</u>	<u>180.970,28</u>
	400.725,50	271.676,72
	0,00	802,94
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>2.005.933,63</u>	<u>1.976.326,39</u>
Summe der Aktivseite	<u>2.005.933,63</u>	<u>1.976.326,39</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2021 / EUR	Vorjahr / EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	1.102.250,00	1.032.800,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	<u>1.000,00</u>	<u>0,00</u>
	1.103.250,00	1.032.800,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	14.000,00	13.000,00
2. Andere Ergebnisrücklagen	98.191,03	92.542,89
3. Sonderrücklage	<u>110.000,00</u>	<u>110.000,00</u>
	222.191,03	215.542,89
III. Bilanzgewinn		
1. Gewinn-/Verlustvortrag	-516,40	0,00

2. Jahresüberschuss	22.083,96	45.586,14
3. Einstellungen in Rücklagen	<u>0,00</u>	<u>-10.000,00</u>
	21.567,56	35.586,14
	<u>1.347.008,59</u>	<u>1.283.929,03</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	5.200,00	11.800,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>45.000,00</u>	<u>38.200,00</u>
	50.200,00	50.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	29.999,16	29.999,16
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.594,46	106.713,26
3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern: EUR 1.545,42 (Vorjahr: EUR 0,00)	<u>509.131,42</u>	<u>505.684,94</u>
	<u>608.725,04</u>	<u>642.397,36</u>
Summe der Passivseite	<u>2.005.933,63</u>	<u>1.976.326,39</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

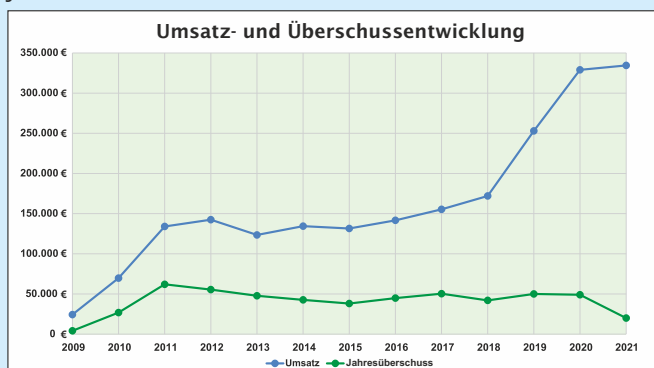
	2021 / EUR	Vorjahr / EUR
1. Umsatzerlöse	345.506,43	328.787,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>9.800,36</u>	<u>2.244,58</u>
Gesamtleistung	<u>355.306,79</u>	<u>331.031,88</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>-114.429,00</u>	<u>-104.664,13</u>
	<u>-114.429,00</u>	<u>-104.664,13</u>
Rohergebnis	<u>240.877,79</u>	<u>226.367,75</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-17.205,60	-8.505,60
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-3.617,04</u>	<u>-2.317,35</u>
	<u>-20.823,34</u>	<u>-10.822,95</u>
5. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>-105.638,04</u>	<u>-92.930,01</u>
	<u>-105.638,04</u>	<u>-92.930,01</u>
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-78.725,32</u>	<u>-51.044,02</u>
Zwischensumme	<u>35.691,09</u>	<u>71.570,77</u>
7. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	30,93	1,48
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	840,00	2.480,14
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-8.127,50</u>	<u>-6.820,50</u>
Finanzergebnis	<u>-7.256,57</u>	<u>-4.338,88</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>-6.321,79</u>	<u>-21.645,75</u>
11. Ergebnis nach Steuern	<u>22.112,73</u>	<u>45.586,14</u>
12. Sonstige Steuern	<u>-28,77</u>	<u>0,00</u>
13. Jahresüberschuss	<u>22.083,96</u>	<u>45.586,14</u>
14. Gewinn-/Verlustvortrag	-516,40	0,00
15. Einstellungen in Rücklagen	<u>0,00</u>	<u>-10.000,00</u>
14. Bilanzgewinn	<u>21.567,56</u>	<u>35.586,14</u>

JAHRESBERICHT 2021

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

Obwohl in 2021 keine neuen Anlagen in Betrieb genommen werden konnten, kann man nicht von einem ruhigen, geschweige denn untätigen Geschäftsjahr reden. Vielmehr wurden Vorstand und die in unserer Energiegemeinschaft Mitarbeitenden durch eine Vielzahl von Aufgaben und Maßnahmen gefordert. Hierzu wird unter den einzelnen Geschäftsfeldern noch Stellung bezogen.

Unsere Umsatzerlöse haben sich unter erschwerten Bedingungen maßvoll erhöht. Allerdings konnte der Jahresüberschuss nicht mit dieser Entwicklung mithalten und ist deutlich unter den Werten der vorigen Jahre geblieben. Auch dazu wird unser Jahresbericht weitere Informationen liefern.



Entwicklung der Geschäftsfelder

• Nahwärme/Contracting

Mit dem Blockheizkraftwerk (BHKW) im Wohnareal Rombold/Jägerhalde beliefern wir über 80 Haushalte störungsfrei mit Wärme. Trotzdem werden wir im Hinblick auf die künftige Betriebssicherheit demnächst die eine oder andere technische Verbesserung vornehmen. Mit Blick darauf, dass dies für die Energiegemeinschaft die erste derartige Anlage ist, sind wir hier mit der Entwicklung zufrieden.

Das BHKW Fuchsklinge soll und wird die in diesem Gebiet angesiedelten Wohnungen, Häuser und Gewerberäume mit Nahwärme und Strom versorgen. Die Anlage wurde im Jahr 2020 in Betrieb genommen, da zu diesem Zeitpunkt auch die ersten Gebäude errichtet wurden. Von diesem Zeitpunkt an wäre unser BHKW in der Lage gewesen, ausreichend Wärme und Strom für die geplanten ca. 80 Wohn- und Gewerbeeinheiten zu liefern. Allerdings geht der Baufortschritt in diesem Gebiet bisher nur recht langsam von statten, so dass sich die erwarteten und auch wirtschaftlich notwendigen Umsatzerlöse nur nach und nach einstellen. Nach jetzigen Erkenntnissen müssen wir davon ausgehen, dass sich die endgültige Fertigstellung des Baugebietes Fuchsklinge wohl noch bis Ende 2023 hinziehen wird. Im Juni 2022 haben wir zudem die Voraussetzungen geschaffen, den Strom von privaten Photovoltaikanlagen in diesem Gebiet, der von den Eigentümern nicht eigenverbraucht wird, gegen entsprechende Vergütung abzunehmen.

In Bau ist derzeit das BHKW Hauäckern in Auenwald-Hohnweiler. Dort werden wir voraussichtlich beginnend im Spätherbst 2022 für drei Mehrfamilienhäuser der Grundversorger mit Strom und Wärme sein.

Der Betrieb der Heizungsanlage in dem Seniorenwohnheim Brüdenwiesen in Weissach im Tal läuft reibungslos.

• Photovoltaik

Im Sommer werden endlich die seit langer Zeit in Bau befindlichen PV-Anlagen auf dem neuen SVU-Vereinsheim sowie der Gemeindehalle in Unterweissach in Betrieb genommen werden.

Die Solaranlage auf dem Dach des SVU-Vereinsheims versorgt insgesamt fünf Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten mit Solarstrom zum Eigenverbrauch. Der darüber hinaus gehende Strombedarf wird mit Ökostrom von den Bürgerwerken gedeckt. Durch die Kombination von kostengünstigem PV-Strom mit dem Bürgerwerkstrom kann den Nutzern 100%iger Strom aus erneuerbaren Energien zur Verfügung gestellt werden. Hier tragen alle Beteiligten zu einem Stück Klimaneutralität im Weissacher Tal bei.

Die PV-Module auf dem Dach der Gemeindehalle Unterweissach wurden bereits vor mehr als zwei Jahren angebracht. Durch Verzögerungen, die nicht von der Energiegemeinschaft zu vertreten waren, musste die Inbetriebnahme immer wieder hinausgeschoben werden. Die PV-Anlage liefert grünen Strom, den wir in vollem Umfang ins Stromnetz einspeisen. Vor Ort wird dieser PV-Strom nicht benötigt, da durch den Betrieb des Blockheizkraftwerkes im Bereich Gemeindehalle/Grundschule dort ausreichend Strom für den Eigenbedarf der Gemeinde zur Verfügung steht.

Unserem satzungsgemäßen Auftrag zur Verbreitung von erneuerbaren Energien wollen wir durch weitere Solardächer nachkommen. Dazu suchen wir derzeit den Kontakt mit Gewerbetreibenden aus der näheren Umgebung, um zusammen mit diesen sinnvoll geplante PV-Modelle auf den Dächern der Gewerbebetriebe zu entwickeln und umzusetzen.

Nach wie vor sind die von uns betriebenen PV-Anlagen sehr wichtig für die Wirtschaftlichkeit unserer Energiegemeinschaft. Den größten Teil unserer Erlöse erzielen wir aus diesem Geschäftsbereich. Das im jahrelangen Durchschnitt schlechte Solarjahr 2021 hat demnach auch deutliche negative Auswirkungen auf unser erzielttes Geschäftsergebnis gehabt.

• Ökostrom

Mittlerweile beziehen 395 Haushalte und Gewerbebetriebe über uns grünen Strom direkt von den Bürgerwerken. Mit dem Strom aus erneuerbaren Energien kann Jede/Jeder einen kleinen aber notwendigen Beitrag zur erforderlichen Klimaneutralität leisten. Unsere Verbundenheit mit den Bürgerwerken haben wir damit zum Ausdruck gebracht, dass sich die Energiegemeinschaft mit einem relevanten Betrag am Ausbau und dem geplanten Wachstum der Bürgerwerke beteiligt hat.

• Windkraft

An dem Windpark „Falkenhöhe“ bei Triberg ist die Energiegemeinschaft bekanntlich mit 200.000 EUR beteiligt. Die Anlage ist seit Juni 2021 in Betrieb und läuft seit geraumer Zeit plangemäß. Ab 2022 können wir berechtigt davon ausgehen, dass unsere Investition auch durch eine entsprechende Dividende vergütet wird.

Hinsichtlich der Errichtung von Windrädern in unserem Einzugsbereich müssen wir leider skeptisch bleiben. Zwar soll ein maßgebliches Hindernis dafür – die Flugsicherungseinrichtung LuBurg – im Jahr 2023 entfallen und auch der politische Wille für

JAHRESBERICHT 2021

der Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG

mehr Windkraft und damit einhergehend ein vereinfachtes und verkürztes Planungsverfahren wurden mehrfach geäußert. Aber aus vielen Gesprächen mit Entscheidungs- und Genehmigungsträgern gehen wir davon aus, dass die von uns favorisierten Windkraftstandorte in unserer unmittelbaren Umgebung wahrscheinlich nicht realisiert werden können.

Wir halten den Ausbau der Windkraft für einen wesentlichen und unverzichtbaren Anteil, um sowohl unsere langfristige Energieversorgung sicher zu stellen wie auch einen maßgeblichen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten. Deshalb bleiben wir in dieser Sache „am Ball“ und sind weiterhin daran interessiert, in diesem Energiebereich mitzuwirken, wenn sich die Möglichkeit dazu ergibt.

• E-Mobilität

Unsere beiden E-Ladepunkte an der Energiezentrale in der Fuchsklinge zeigen ein mäßiges Nutzungsprofil, was wir hauptsächlich der nicht zentralen Lage zuschreiben. Dies dürfte sich nach der Aufsiedlung des Baugebietes deutlich ändern. Trotzdem ist eine geringe Wirtschaftlichkeit heute schon gegeben, da die Investitionen vom BMBF gefördert wurden.

Weitere geplante Ladepunkte am Marktplatz und auf dem Parkplatz in der Welzheimer Straße sind geplant. Die Realisierung liegt derzeit aus wirtschaftlichen Erwägungen heraus auf Eis.

Geschäftspolitische Planungen und Entwicklungen

Wie bereits erwähnt sehen wir in den Geschäftsbereichen Photovoltaik und Windkraft für die Zukunft noch erhebliches Potential, um die Erzeugung erneuerbarer Energie voranzutreiben.

Eine große Chance für unser Einzugsgebiet sehen wir insbesondere in der geplanten Photovoltaik-Freiflächenanlage in den Hutzelgärten Unterweissach. Mit der Realisierung dieser Anlage kämen wir der klimaneutralen Elektroversorgung im Weissacher Tal einen großen Schritt näher. Leider ist es uns nicht gelungen, selbst Projektierer für diese große Anlage zu werden.

Es ist aber unser Ziel, diese Anlage nach Fertigstellung zu übernehmen und selbst zu betreiben. Voraussetzung ist allerdings, dass für uns die Wirtschaftlichkeit dafür gegeben ist. In diesem Fall werden wir sowohl unseren Mitgliedern wie auch den Bürgerinnen und Bürgern im Weissacher Tal die Möglichkeit zur Beteiligung bieten.

Nicht aus den Augen verlieren wollen wir einen weiteren möglichen Standort für eine größere PV-Freiflächenanlage – die sogenannte Mittlere Hart in Unterweissach. Dieses ca. 6 Hektar große Gebiet in Richtung Sportplätze wurde von der Gemeinde schon vor Jahren als sogenannte „Energiefläche“ ausgewiesen. Hier würden wir gerne prüfen, ob und wie die Errichtung einer PV-Freiflächenanlage möglich ist, sofern der Eigentümer einem Verkauf oder einer langfristigen Verpachtung der Fläche zustimmt.

Mitgliederentwicklung

Im Jahr 2021 hat sich die Zahl unserer Mitglieder um 28 Personen auf insgesamt 404 Mitglieder zum 31.12.2021 erhöht. Diese halten insgesamt 22.045 Anteile mit einem Geschäftsguthaben von 1.102.250 EUR. Lediglich eine Person hat die Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt.

Geschäfts- und Ertragsentwicklung

Aus den geschäftlichen Zahlen in diesem Jahresbericht ist ersichtlich, dass sich die Umsatzerlöse zwar leicht erhöht haben, aber auch deutlich höhere Kosten angefallen sind und ein gegenüber den Vorjahren wesentlich geringerer Überschuss erzielt werden konnte. Was ist der Grund für diese Entwicklung:

- Die Erträge aus unseren PV-Anlagen sind in 2021 zurückgegangen. Das schlechte „Solarjahr“ und hat zu Mindererträgen von über 15.000 EUR aus diesem Geschäftsbereich geführt.
- Ein Teil unserer PV-Anlagen ist einfach „in die Jahre“ gekommen. Dadurch waren höhere Investitionen in die Kommunikation, die Wartung und den Betrieb der PV-Anlagen notwendig.
- Unser BHKW Fuchsklinge ist fertiggestellt für den Vollbetrieb, kann aber mangels vollendeter Bebauung nicht unter Volllast laufen. D. h. dass den damit bedingten Betriebskosten bisher nicht die entsprechenden Erlöse gegenüber stehen.
- Die weitere Entwicklung unserer Genossenschaft hat u. a. durch die Errichtung und den Betrieb der bereits erwähnten Blockheizkraftwerke zu einem deutlich höheren Arbeits- und Personalaufwand geführt, der sich auch in den Personalkosten niederschlägt.

Die Energiegemeinschaft hat seit ihrem Bestehen immer sehr sorgfältig gewirtschaftet und über die Jahre hinweg versteuerte Rücklagen in nicht unerheblichem Maße gebildet. Vorstand und Aufsichtsrat sind sich einig, dass diese Rücklagen nicht für eine höhere Dividendenzahlung herangezogen werden, sondern Rückhalt für Sonderfälle und unerwartete Ausgaben bilden sollen. Die Dividendenausschüttung soll sich deshalb am tatsächlich erwirtschafteten Ergebnis orientieren.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2021

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn von... 21.567,56 EUR wie folgt zu verwenden:


1,5 % Dividende auf Geschäftsguthaben	15.492,00 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	1.000,00 EUR
Einstellung in die anderen Rücklagen	5.075,56 EUR

Bericht des Aufsichtsrats

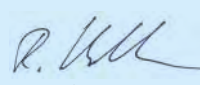
Der Aufsichtsrat hat sich auch im Geschäftsjahr 2021 regelmäßig und umfassend vom Vorstand über die geschäftliche Entwicklung der Genossenschaft berichten lassen. An wesentlichen Entscheidungen hat er mitgewirkt.

Für den ausgeschiedenen Vorstand Reinhard Knüdel wurde vom Aufsichtsrat Rolf Heller zum 1. Juli 2021 als neuer Vorstand bestellt.


Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft und in Ordnung befunden. Er befürwortet den Vorschlag des Vorstandes. Dieser entspricht den Vorschriften der Satzung.



Ian Schölzel
Aufsichtsrats-
vorsitzender



Rolf Heller
Kaufmännischer
Vorstand



Matthias Spinner
Techn. Vorstand/
Projektentwicklung

KONTAKT

zur Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Rolf Heller
Kaufmännischer Vorstand
rolf.heller@energie-wt.de



Matthias Spinnler
Vorstand Geschäftsentwicklung
matthias.spinnler@energie-wt.de

Neu **NEU IM TEAM:**



Thomas Berkel
Beratung und Vertrieb
Geschäftskunden
thomas.berkel@energie-wt.de

Als ehemaliger Geschäftsführer von zwei Telekommunikationsfirmen kennt Thomas Berkel die Geschäftswelt im Großraum Backnang. Jetzt im Ruhestand unterstützt er die Energiegemeinschaft bei der Akquise von gewerblichen Objekten, auf denen sich PV-Anlagen betreiben lassen. Als Eigenstrommodell oder in Verpachtung an die Energiegemeinschaft.

Weissacher Tal eG
Energiegemeinschaft



www.energie-wt.de

71554 Weissach im Tal · Kirchberg 2-4 · kontakt@energie-wt.de

**Bitte beachten Sie unsere neue Telefonnummer:
0 71 91 / 90 44 920**

Vorsitz im Aufsichtsrat:

Ian Schölzel ehem. Bürgermeister Weissach im Tal

Weitere Mitglieder im Aufsichtsrat:

Eberhard Bauer

Heilwig Coelle

Renate Edlmann

Kai-Uwe Ernst

Manfred Keck

Frank Müller

Patricia Rall

Bürgermeister Auenwald

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Bürgermeisterin Allmerbach im Tal